

SdK e.V. – Implersstraße 24 – 81371 München

Newsletter 25 | paragon GmbH & Co. KGaA

Insolvenzanträge

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Newsletter über Neuigkeiten in Sachen paragon GmbH & Co. KGaA („paragon“) informieren.

Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens

Paragon hat bekannt gegeben, dass am 07.09.2026 für die paragon GmbH & Co. KG sowie die paragon electronic GmbH und die paragon movasys GmbH beim Amtsgericht Paderborn jeweils Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wurden. Die Stellung der Insolvenzanträge sei unvermeidlich geworden, nachdem ein Investor trotz Nachfristsetzung seinen vertraglichen Pflichten zur Auszahlung von Darlehen in zweistelliger Millionenhöhe nicht nachgekommen sei. Aufgrund des endgültigen Scheiterns der Transaktion könne paragon nicht sämtliche fälligen Verbindlichkeiten begleichen.

Hintergründe der Insolvenz

Paragon habe seit Ende November 2025 mit einem indischen Privatinvestor bzw. dessen amerikanischen Holding Tejascore Techsystems Inc. verhandelt, um die Lieferantenverbindlichkeiten zu senken. Die Parteien hätten am 19.06.2026 ein verbindliches Termsheet für Minderheitsbeteiligungen sowohl an der persönlichen haftenden Gesellschafterin der paragon GmbH & Co. KGaA, der paragon GmbH, als auch an der Frers Family Office GmbH, der Mehrheitsaktionärin der paragon GmbH & Co. KGaA, unterzeichnet. Am selben Tag gab Tejascore auch eine Finanzierungsbestätigung ab, in der sie ihre verbindliche Zusage bekräftigte, paragon ein Darlehen in Höhe von 12 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen.

Tejascore habe sich in der Finanzierungsbestätigung verpflichtet, 5 Mio. Euro Ende Juni und weitere 7 Mio. Euro Ende Juli zu überweisen. Ferner sollte ein weiteres Darlehen über 6 Mio. Euro auf ersten Abruf bereitgestellt werden. Seiner Pflicht zur Umsetzung des Termsheets und der unverzüglichen Gewährung der Darlehen sei Tejascore trotz mehrfacher Aufforderung nicht nachgekommen. Alle Bedingungen, die paragon bzw. die Frers Family Office GmbH betrafen, seien dagegen erfüllt worden.

Die Zusicherungen des CEOs und Mehrheitsaktionärs von Tejascore, in den USA über Finanzmittel in Höhe von mehr als 100 Mio. USD und weitere Mittel in Indien

SdK-Geschäftsführung
Implersstraße 24
81371 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

zu verfügen, seien der wesentliche Faktor für den Abschluss der Vereinbarungen gewesen und sei laut paragon mittlerweile als nicht zutreffend anzusehen. Vielmehr hätte der Investor erst durch Aktienemissionen an der New Yorker Börse die Finanzmittel beschaffen wollen. Es bestehe laut paragon somit der Verdacht des Betrugs.

Der Abschlussprüfer von paragon, KPMG, habe seine Prüfungsarbeiten zum Jahresabschluss 2025 weitgehend abgeschlossen; zum Bestätigungsvermerk fehlte der Eingang der Zahlungen von Tejascore. Ohne diese Finanzmittel könne paragon die Zusagen, die im Rahmen von Vereinbarungen mit den Lieferanten getroffen wurden, nicht einhalten und musste daher Insolvenz beantragen. Bei Erfüllung der vertraglichen Pflichten durch Tejascore sei paragon hingegen bis Ende 2028 durchfinanziert gewesen.

Vorläufiges Insolvenzverfahren

Das Insolvenzgericht wird nun prüfen, ob die Voraussetzungen für die Eröffnung des vorläufigen Insolvenzverfahrens vorliegen und sodann einen vorläufigen Insolvenzverwalter bestellen. Für die Anleiheinhaber gibt es derzeit noch keine Handlungsmöglichkeiten.

Ihren betroffenen Mitgliedern steht die SdK darüber hinaus für Fragen gerne per E-Mail unter info@sdk.org oder unter der Telefonnummer 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

München, den 07.09.2026
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält eine Aktie und Anleihen der Emittentin!